



«Hirniturnä am Morget ischt gsund».

Bild
Margrith Ladner-Frei

Äs bitschi mee Ggäraaschi

■ Margrith Ladner-Frei

«I ferggä schä düürä» hani gseid, wa einä bi miär Aktä vrlangt hed. Är hed mi uugläubig aagluäget und ischt zur Tüür uus. Hofäli dussnä, sä chunder widrum. Är hei keis Wort vrschtandä. I ha mä duä mi Ussaag übersezt und va duä äwägg rüäft är allpot: «Chan i no äppis ferggä» und lachtet dr Pugel vollä.

Albig lauft mini Liäbi zu ünscher Schpraach zwar nid mid Lachä ab. Im Büro hani wägä-mä tüütschä Mitarbeiter gjamärät, där luägi albig sövel böösch. Tummerwisch hed är gmeint i hei gseid, är luägi blööd us dr Wösch. I hanä duä chönä bägüätä, und är hed niä mee böösch gluäget, aber glachet. Mid ünscher Schpraach chund mä überal guät aa. I vrschtaa nid, warum as ä teil schi

schiniärend drfür. Äs bitschi mee Sälbschtbäwusstsi teti ünsch Schwiizer sowiäso guät aaschtaa. Im Tourismus chönnti ünschi Schpraach sägär äs einzigartigs Markäzeichä sii. Miär müässtend nu ds Ggäraaschi ha zum schä bruuchä und diä Nachiäffätä va denä engläschä Wörter lä sii. Ds Ässa für «Kids» uf dr Schpiischartä, vrschlaad miär dr Appätit. Im Plettli vrbreitensch Nius, hüüfä Karpörter wärdend buuä und allerlei Iwents aapottä. Äs erleidet eim afä ds Dräcksch.

Asä uusgschprochnä Morgetmuffel hani mi eigä Morgetgwonhet. Äs Schüssäli Ggaff, di Brattig mit dm Chrüzwortretsel und äs Riissblii. Hirniturnä am Morget ischt gsund. Aber nümä gsund ischt mi Erger. Da ischt äs anders Wort z suächä für «Lediger». D Löösig ischt ds letscht am End «Single». Da suäch i

schtundäläng äs tüütsches Wort und de äso ä Schmarrä. I chönnti no hüüfä derä Biischpil namsä. I meinä halt, äs pflägts Tüütsch und äs urchigs Diälekt tuät nisch näbscht Tür und Tor au mengs Härz offä.

■ WORTERKLÄRUNG

Ferggä	bringen
Ggäraaschi	Mut, Courage
Schüssäli	Kaffeetasse
Riissblii	Bleistift
Brattig	Zeitung, Kalender

Quelle: «Prättigauer Dialekt Geschichten/Prättigauer Dialekt Wörter», ISBN 978-3-033-04624-5.

ANZEIGE.....

RODIGARI
Gartencenter Domat/Ems

AUF ZUM BLÜTENFEST!

Am Samstag, 30. April und Sonntag, 1. Mai 2016:
Jungtierschau und Festwirtschaft von «Kleintierfreunde Mittelbünden» und Kakteenshow der «Bündner Kakteenfrende»

GARTEN. PFLANZEN. BLUMEN. DEKO.

www.gartencenter-domatems.ch